

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gelten:
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungen vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1975;
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

	Mischgebiet
	Gewerbegebiet
	Industriegebiet
	Mischgebiet mit Gewerbeanteil
	Gewerbegebiet mit Industrieanteil
	Industriegebiet mit Gewerbeanteil

Maß der baulichen Nutzung

	Geschosflächenzahl
	Baumassenzahl
	Grundflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Zahl der Vollgeschosse als Zwangsgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	offene Bauweise
	geschlossene Bauweise
	Bauweise mit Doppelhaus- und Dreifachhaus-Entwurf
	Bauweise mit Doppelhaus- und Dreifachhaus-Entwurf
	Bauweise mit Doppelhaus- und Dreifachhaus-Entwurf
	Bauweise mit Doppelhaus- und Dreifachhaus-Entwurf

Verkehrsfächen

	Straßenverkehrsflächen
	Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer, etc.
	Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer, etc.
	Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer, etc.
	Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer, etc.
	Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer, etc.

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Abfrierungen

	Flächen für Versorgungsanlagen
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Flächen für Versorgungsanlagen

Grünflächen

	Grünflächen
	Grünflächen
	Grünflächen
	Grünflächen
	Grünflächen
	Grünflächen

Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
	Planungen, Nutzungsregeln und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Sonstige Planzeichen

	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen

Textliche Festsetzungen

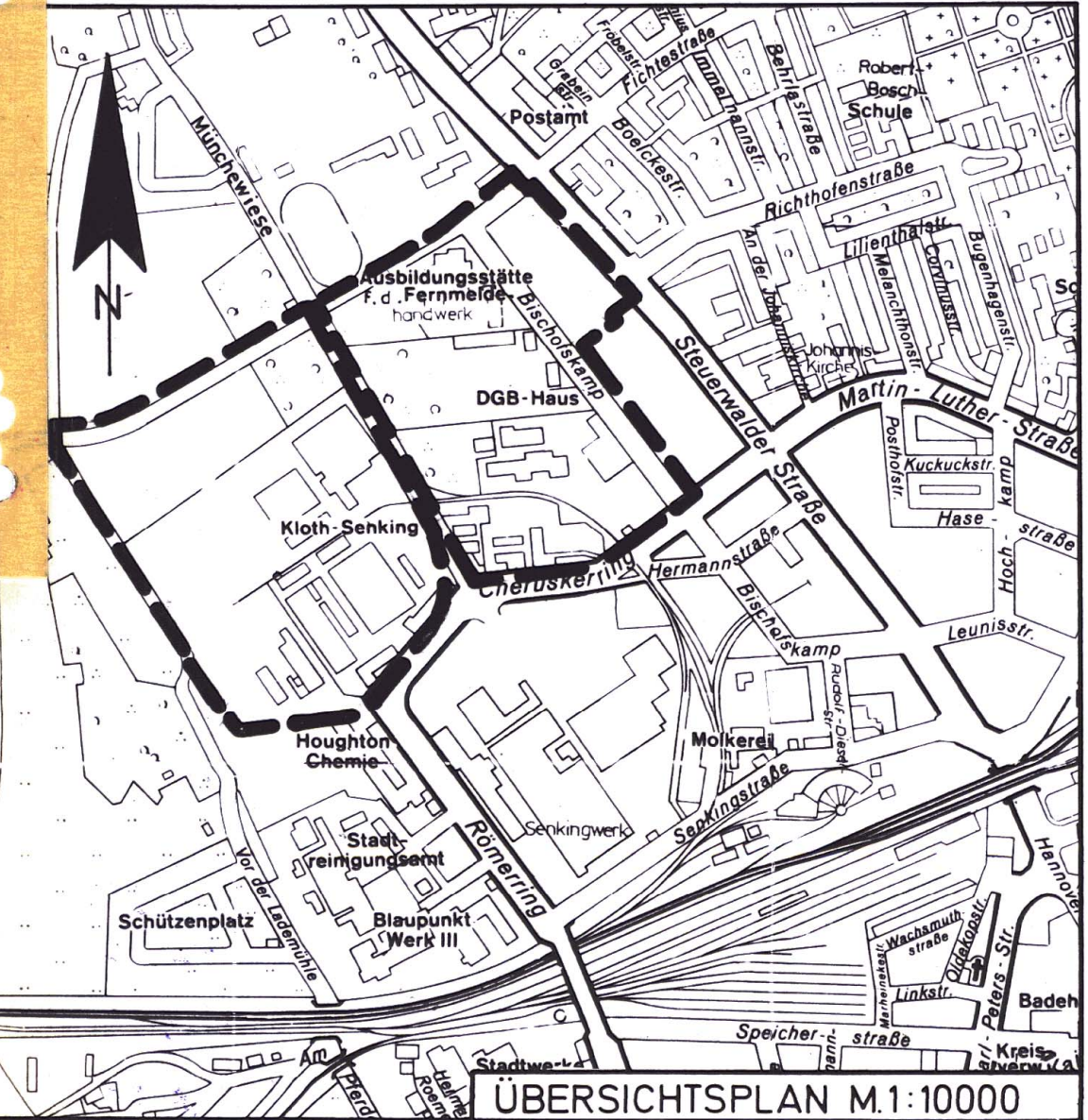
- In diesem Teil des Misch-, Gewerbe- bzw. Industriegebietes sind sowohl großflächige Einzelhandelsbetriebe als auch sonstige großflächige Handelsbetriebe, die im Hinblick auf den Verkauf an letzte Verbraucher den großflächigen Einzelhandelsbetrieben vergleichbar sind, mit einer Geschosflächen von über 1200 qm nicht zulässig (gem. § 19) BauNVO).
- In dem gem. § 14) BauNVO gegliederten Gewerbegebiet dürfen nur solche baulichen Anlagen errichtet und betrieben werden, deren Schallemissionen je qm Grundfläche im Mittel (flächenbezogener A-bewerteter Schalleistungspegel) folgende Pegel nicht überschreiten:

Baugebiet	Schallemission/qm Tag / Nacht
GEg	55/40 dB(A)
- Ausnahme: dürfen aufgrund des Immissionsschutzes erforderliche bauliche Anlagen in den Industriegebieten (GI) festgesetzte zulässige Höhe der baulichen Anlagen bis zu 20,0 m überschreiten.
- Auf den Flächen, auf denen das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9(1) Ziff. 25a BBauG festgesetzt ist, sind - soweit noch nicht vorhanden - je 30 qm ein heimischer Laubstrauch und je 150,0 qm ein heimischer hochwender Laubbaum anzupflanzen.
- In diesem Teil des Gewerbegebietes sind die Ausnahmen nach § 8(3) Ziff. 1 BauNVO nicht zulässig (gem. § 16) BauNVO).

STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 250B.2

Für das Gebiet zwischen - Weg zwischen Lademühlentfeld und Bischofskamp - Steuerwalder Straße - südlich Grundstücksgrenzen Steuerwalder Straße Nr. 101 und Bischofskamp Nr. 39 - Bischofskamp - Cheruskerweg - Flurgrenze der Flure 3 und 4 der Gemarkung Hildesheim - Vor der Lademühle
Maßstab 1:1000



<p>Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.10.1987). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Hildesheim, den 4.9.1986</p> <p>Stadtvermessungsamt Im Auftrage</p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 14.05.1986</p> <p>Stadtplanungsamt Im Auftrage</p>	<p>Siehe Bebauungsplan Nr. 250A.</p> <p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 11 BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 14.10.1987 beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 15.12.1986 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a BBauG erfolgt vom 14.10.1987 bis 15.12.1987.</p> <p>Hildesheim, den 16.12.1986</p> <p>Oberstadtdirektor Im Auftrage</p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 BBauG (neueste Fassung) in der Sitzung am 14.10.1987 beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 15.12.1986 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a BBauG erfolgt vom 14.10.1987 bis 15.12.1987.</p> <p>Hildesheim, den 16.12.1986</p> <p>Oberstadtdirektor Im Auftrage</p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a BBauG (neueste Fassung) in der Sitzung am 14.10.1987 beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 15.12.1986 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a BBauG erfolgt vom 14.10.1987 bis 15.12.1987.</p> <p>Hildesheim, den 16.12.1986</p> <p>Oberstadtdirektor Im Auftrage</p>
<p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a BBauG (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 14.10.1987 beschlossen, die Änderung zuzustimmen und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 14.10.1987</p> <p>Oberstadtdirektor Im Auftrage</p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 30.03.1987 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt. Ihn wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 31.03.1987</p> <p>Oberbürgermeister Im Auftrage</p>	<p>GENEHMIGT</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Vorlage vom 14.10.1987.</p> <p>25.03.1987</p> <p>Bezirksregierung Hannover Im Auftrage</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 14.10.1987 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 14.10.1987 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 156a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 14.10.1987</p> <p>Oberstadtdirektor Im Auftrage</p>	